

INFORMATIONSBLATT

für Asylwerberinnen und Asylwerber, anerkannte
Flüchtlinge sowie subsidiär Schutzbedürftige



Sie sind Asylwerberin oder Asylwerber, anerkannter Flüchtling oder subsidiär Schutzbedürftige beziehungsweise Schutzbedürftiger und wollen an der FH JOANNEUM studieren, weiterstudieren oder einen Deutschkurs besuchen? Wir zeigen Ihnen wie.

Wir werden Sie so gut wie möglich dabei unterstützen, Ihnen ein Studium an der FH JOANNEUM zu ermöglichen.

1. Sie wollen mit einem Bachelor- oder Master-Studium beginnen?

Dafür sind folgende Schritte notwendig:

SCHRITT 1 Ihre Bewerbung einreichen

Für alle, die bei uns ein Bachelor- oder Master-Studium anstreben, ist der erste Schritt der gleiche: Sie müssen sich bei uns bewerben. Die Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.fh-joanneum.at

Eine Bewerbung für ein Bachelor-Studium besteht aus:

- 1.** einem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Datenerhebungsblatt der FH JOANNEUM (zum Download unter www.fh-joanneum.at/studium auf den jeweiligen Studiengangsseiten)
- 2.** einem unterschriebenen Bewerbungsschreiben
TIPP: Führen Sie Motive und Gründe für Ihren Studienwunsch sowie Ihre Erfahrungen im jeweiligen Bereich an!
- 3.** einem unterschriebenen Lebenslauf
Bitte vergessen Sie nicht, eventuelle Zusatzqualifikationen anzuführen und nachzuweisen!
- 4.** einer Kopie des vollständigen Reifeprüfungszeugnisses (oder einem Nachweis der Studienberechtigung)
- 5.** einer Kopie des Abschlussklassenzeugnisses
- 6.** einer Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises oder des Reisepasses
- 7.** einer repräsentativen Sammlung von Arbeitsproben (Mappe, Portfolio), falls Sie sich für einen der gestalterischen Studiengänge „Informationsdesign“ oder „Industrial Design“ bewerben
- 8.** für deutschsprachige Studiengänge: Nachweis (ÖSD-Diplom, TestDAF oder Goethe-Zertifikat auf mindestens Level B2) über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- 9.** für englischsprachige Studiengänge: Nachweis (IELTS, TELC, TOEFL oder Cambridge Zertifikat FCE auf mindestens Level B2) über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache

Falls vorhanden, bitten wir Sie, weitere Zeugnisse Ihrer Bewerbung beizulegen.

Eine Bewerbung für ein Master-Studium besteht aus:

- 1.** einem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Datenerhebungsblatt der FH JOANNEUM (zum Download unter www.fh-joanneum.at/studium auf der jeweiligen Studiengangsseite)
- 2.** einem unterschriebenen Bewerbungsschreiben
TIPP: Führen Sie Motive und Gründe für Ihren Studienwunsch sowie Ihre Erfahrungen im jeweiligen Bereich an!
- 3.** einem unterschriebenen Lebenslauf
Bitte vergessen Sie nicht, eventuelle Zusatzqualifikationen anzuführen und nachzuweisen!

4. einer Kopie des vollständigen Reifeprüfungszeugnisses (oder einem Nachweis der Studienberechtigung)
5. einer Kopie des Nachweises über den Abschluss eines facheinschlägigen Bachelor-Studiums oder einer gleichwertigen Ausbildung
6. einem Erfolgsnachweis (Transcript of Records) zur Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen
7. einer Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises oder des Reisepasses
8. für deutschsprachige Studiengänge: Nachweis (ÖSD-Diplom, TestDAF oder Goethe-Zertifikat auf mindestens Level B2) über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
9. für englischsprachige Studiengänge: Nachweis (IELTS, TELC, TOEFL oder Cambridge Zertifikat FCE auf mindestens Level B2) über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache

Falls vorhanden, bitten wir Sie, weitere Zeugnisse Ihrer Bewerbung beizulegen.

Die Bewerbung ist mit allen erforderlichen Unterlagen inklusive Beglaubigungen und Übersetzungen einzureichen.

Die Richtlinien für die Beglaubigung und Übersetzung der Dokumente finden Sie unter www.fh-joanneum.at/guidelines!

Hinweis:

- Bei den deutschsprachigen Studiengängen sind sämtliche Bewerbungsunterlagen (Ausnahme: Originaldokumente in Kopie) in deutscher Sprache einzureichen.
- Bei englischsprachigen Master-Studiengängen sind sämtliche Bewerbungsunterlagen (Ausnahme: Originaldokumente in Kopie) in englischer Sprache einzureichen.
- Bei Studiengängen mit deutscher und englischer Unterrichtssprache können die Bewerbungsunterlagen (Ausnahme: Originaldokumente in Kopie) sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache eingereicht werden.

Einige Bachelor- und Master-Studiengänge verlangen noch zusätzliche Bewerbungsunterlagen.

Informationen dazu finden Sie unter www.fh-joanneum.at/studium auf den jeweiligen Studiengangsseiten.

Falls Ihnen notwendige Dokumente fehlen oder falls Dokumente nicht übersetzt oder beglaubigt sind, müssen Sie noch folgendes ergänzen:

- eine Schilderung ihrer Ausbildung und ihrer Situation, am besten im Bewerbungsschreiben (Abschlüsse, Name der ehemaligen Schule, Universität etc.)
- eine Liste der Dokumente, die Sie nicht zur Verfügung stellen können

- einen Nachweis über Ihre erfolgreiche Beantragung auf Asyl beziehungsweise über Ihren aktuellen Asylstatus

Falls Ihre Dokumente nicht übersetzt oder beglaubigt sind oder falls Sie keine Dokumente besitzen, müssen wir einen anderen Weg finden, den Nachweis über Ihre Vorbildung zu erhalten. Das machen wir auf zwei Arten:

- **Recherche unserer Abteilung für Weiterbildung und Studierendenadministration**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen über Datenbanken und Abfragen beim zuständigen Ministerium die Gleichwertigkeit der von Ihnen angegebenen Vorbildung mit einer entsprechenden österreichischen Vorbildung festzustellen.

- **Beweisverfahren durch die Studiengangsleitung**

Die Leitung des Studiengangs, für den Sie sich interessieren, stellt in einem Gespräch oder einer schriftlichen Überprüfung fest, ob Ihre angegebene Vorbildung glaubhaft ist.

Wenn Sie ein **Bachelor-Studium beginnen oder fortsetzen wollen** und angeben, die Matura oder einen gleichgestellten Abschluss in Ihrem Heimatland zu haben, ähnelt dieses Beweisverfahren einer Maturaprüfung in mehreren Fächern.

Wenn Sie sich für ein **Master-Studium bewerben**, findet auch ein Gespräch oder eine schriftliche Überprüfung Ihrer Kenntnisse statt, die Sie laut Ihrer angegebenen Vorbildung haben sollten.

Zum Schluss erstellt die Studiengangsleitung ein Gutachten, das im Idealfall positiv ist. Falls nur gewisse Kenntnisse fehlen, zum Beispiel in Mathematik, können Sie diese auch durch eine Zusatzprüfung nachholen.

➔ **Hinweis zum Vorstudienlehrgang:**

Wer zu geringe Deutschkenntnisse hat und noch kein B2 Zertifikat vorlegen kann, darf als außerordentliche Hörerin beziehungsweise als außerordentlicher Hörer den **Vorstudienlehrgang (VGUH) in Graz** besuchen, wenn die Zugangsvoraussetzungen für den gewählten Studiengang gegeben sind. Der Lehrgang beginnt Anfang März oder Anfang Oktober.

Bitte geben Sie in diesem Fall zu den bereits aufgezählten Bewerbungsunterlagen noch ein **ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular für den Vorstudienlehrgang** dazu.

Download unter www.fh-joanneum.at/vorstudienlehrgang

Für einen Beginn Anfang März 2017 ist es notwendig, sich **bis spätestens 09.01.2017 für ein Studium zu bewerben.**

Für einen Beginn Anfang Oktober 2017 ist es notwendig, sich
bis spätestens 01.06.2017 für ein Studium zu bewerben.

Parallel zum Vorstudienlehrgang können Bewerberinnen und Bewerber auch die **Deutschkurse an der FH JOANNEUM** ab Niveau A2 kostenlos besuchen. Diese werden als Semesterkurse (Ende Februar bis Ende Juni sowie Ende September bis Ende Jänner) angeboten. Die Teilnahme an den Intensivkursen (3 Wochen Anfang September / 3 Wochen Anfang Februar) ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.

Eine Übersicht über das Deutschkursangebot der FH JOANNEUM sowie die Anmeldebedingungen finden Sie auf www.fh-joanneum.at/daf

Kontakt: Mag. Christoph Hofrichter

T: + 43 (0) 316 5453-8822, E: christoph.hofrichter@fh-joanneum.at

Ein TOEFL-Zertifikat als Nachweis für ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache kann auch an der FH JOANNEUM abgelegt werden.

SCHRITT 2 Am Aufnahmeverfahren teilnehmen

Wenn die Zugangsvoraussetzungen für das gewählte Studium gegeben sind, können Sie an unserem Aufnahmeverfahren teilnehmen. Es spielt keine Rolle, ob Sie Österreicherin / Österreicher, Europäerin / Europäer, internationale Studierende / internationaler Studierender oder Asylwerberin / Asylwerber sind – alle haben bei uns die gleichen Chancen.

KONTAKT Studienberatung

Mag.^(FH) Petra Lomšek

T: +43 (0) 316 5453-8831 oder +43 (0) 316 5453-8800, E: petra.lomsek@fh-joanneum.at

Persönliche Studienberatung mit Voranmeldung immer Montag und Donnerstag von 9 – 12:00 Uhr möglich.

2. Sie wollen Ihr Studium fortsetzen?

Bitte schicken Sie uns zuerst Ihre **Bewerbungsunterlagen** zu, damit wir prüfen können, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen für Ihr gewähltes Studium erfüllen. Danach entscheidet die

Studiengangleitung, wie viel Ihnen von Ihrer Ausbildung angerechnet werden kann, und ob Sie eventuell in ein höheres Semester einsteigen können.

Bewerbung unter: bewerbung@fh-joanneum.at

3. Stipendium

Anerkannte Flüchtlinge haben die Möglichkeit, ein Stipendium (eine Studienbeihilfe) zu beantragen.

Kontakt: Studienbeihilfenbehörde Graz, Metahofgasse 30, 8020 Graz

(Parteienverkehr: Mo., Di., Do., Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr)

T: +43 (0) 316 813388-0, E: stip.graz@stbh.gv.at

Formulare stehen im Internet unter www.stipendium.at zum Download bereit.

Info zu Stipendium:

https://www.stipendium.at/fileadmin/download/PDF/WS14_15/Studf-E_2015.pdf

<http://www.integrationsfonds.at/themen/stipendium/liese-prokop-stipendium/>

4. Teilnahme an Deutschkursen für Asylwerberinnen und Asylwerber, anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzbedürftige, die sich nicht für ein Studium an der FH JOANNEUM bewerben

Wenn Sie an einem Deutschkurs oder am Intensivkurs (im Februar und/oder September) teilnehmen möchten und keine Bewerberin / kein Bewerber sind, müssen Sie bei der Kursanmeldung nachweisen, bereits an einer Hochschule in Ihrem Heimatland inskribiert gewesen zu sein. Wenn es Ihnen unmöglich ist, diesen Nachweis zu erbringen, werden Sie zu einem Gespräch und einem Einstufungstest eingeladen. Bitte beachten Sie, dass sich das Kursplatzangebot nach der Verfügbarkeit richtet. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Link zum verpflichtenden Einstufungstest. Die definitive Kursplatzzusage erfolgt per E-Mail.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an daf@fh-joanneum.at

Bitte melden Sie sich hier an: <https://forms.fh-joanneum.at/refugees/german-courses/>

Eine Übersicht über das Deutschkursangebot der FH JOANNEUM sowie die Anmeldebedingungen finden Sie auf www.fh-joanneum.at/daf

Kontakt: Mag. Christoph Hofrichter

T: +43 (0) 316 5453-8822, E: christoph.hofrichter@fh-joanneum.at